

Lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Wandkork entschieden haben. Die Honigwabenstruktur im Kork sorgt für eine hohe thermische Isolation. Damit ist Kork ein natürlicher Dämm- und Schallschutz, welcher bereits seit Jahrhunderten für die Wärmeisolierung an Gebäuden verwendet wird. Daraus resultiert ebenfalls eine niedrige Leitfähigkeit mit guter Wärmespeicherung.

Mit derart hervorragenden Eigenschaften ausgestattet, eroberte sich Kork Einsatzbereiche in Forschung und Entwicklung, Luft- und Raumfahrt, Industrie, Medizin und nicht zuletzt in der Architektur und Inneneinrichtung. Er ist idealer natürlicher Wand- und Bodenbelag mit viel Spielraum für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich - wie bei jedem Naturprodukt mit der Zeit Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben. Gefärbter Wandkork sowie Sonderanfertigungen in Farbe und Maß sind generell vom Umtausch oder Rücknahme ausgeschlossen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis!

Prüfen Sie die Wandkork-Platten vor ihrer Verlegung auf eventuelle Fehler oder Beschädigungen. Stellen Sie Mängel fest, so ist die Verlegung bis zur Klärung des Sachverhaltes sofort einzustellen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgenommen. Wandkork ist ein Naturprodukte. Farb- und Strukturunterschiede - auch innerhalb der gleichen Charge sind naturbedingt und können daher nicht als Mängel angesehen werden.

Verlegeempfehlung für Wandkork

1. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, eben und trocken sein (in Anlehnung an DIN 18356). Die Wand muss trocken sein.

Die Wandkork-Platten nicht auf vorhandene Wandbeläge (z.B. Tapeten) verlegen. Diese sind vorher sauber zu entfernen. Die Wandkorkplatten sind nur auf einem, wie zuvor beschriebenen, vorbereiteten Untergrund zu verlegen.

Der Untergrund muss druck- und zugfest, tragfähig, frei von Schmutz, Trennschichten und dauertrocken sein und bleiben. Lose Teile wie Gipshaut, Farbschichten, Klebstoffreste u.ä. sind durch geeignete mechanische Bearbeitungsverfahren, wie z.B. Schleifen zu entfernen. Hiernach ist die Fläche von Staubrückständen zu befreien. Wir empfehlen Ihnen einen praktischen Versuch durchzuführen.

2. Lagerung und klimatische Bedingungen

Eine sachgemäße, trockene Lagerung auf der Baustelle bei minimal 18 °C Raumtemperatur ist Voraussetzung für eine fachgerechte Verlegung. Dadurch haben Belag und Klebstoff die Möglichkeit, sich den normgerechten raumklimatischen Bedingungen anzugleichen.

Eine Mindestwandtemperatur von 15 °C ist erforderlich, die relative Luftfeuchtigkeit darf 65 % (idealerweise zwischen 40% und 65%) nicht übersteigen.

Die Verlegebedingungen sollen den perspektivischen Nutzungsbedingungen entsprechen.

3. Kleben

Zur Verklebung sollte ausschließlich der Spezialkleber für Wandkork aus unserem Liefersortiment verwendet werden. Der Kleber wird mit Zahnpachtel TKB/A2 einseitig, vollflächig ohne Klebstoffnester auf den Untergrund aufgetragen. Nach einer Ablüftezeit von ca. 5 - 10 Minuten die Fliesen versetzt einlegen und vollflächig anreiben / anwalzen. Beim Einlegen der Belagselemente unter Berücksichtigung der Verlegerichtung ist darauf zu achten, dass diese nicht gepresst oder gestaucht werden. Nach 15 - 20 Minuten ist der Belag nachzuwalzen. Abgenutzte Zahnleisten rechtzeitig ersetzen, damit ein ausreichender Klebstoffauftrag erfolgt und eine vollflächige, riefenförmige Benetzung der Belagrückseite mit Klebstoff gewährleistet wird. Während der Abbindephase des Klebstoffes, ca. 48 - 72 Stunden, muss der direkte Einfluss von Wärme/ Sonnenstrahlung sowie dynamische und Punktbelastung vermieden werden.